

Kommaregeln

Prinzipiell werden Kommata in der deutschen Sprache nicht nach phonetischen (lautlichen, Sprechweise, Pausen) Regeln gesetzt, wie zur Kennzeichnung von Sprechpausen, sondern nach grammatikalischen.

Anreden, Ausrufen und Bestätigungen im Satz

Du da, hilf mir! Liebe Susanne, ich schreibe dir. Ja, ich stehe dazu. Aua, du tust mir weh. Da mache ich nicht mit, nein!

Aufzählungen

Werden in einem Satz Satzteile (das können ein- oder auch mehrwortige Satzteile sein) mit gleicher syntaktischer¹ Funktion aufgezählt oder verbindend genannt, so kann ihre Abtrennung entweder durch Konjunktionen **oder** durch Kommata erfolgen. Die gleichzeitige Verwendung von Konjunktion und Komma ist hingegen ausgeschlossen.

„Wir besitzen einen Hund und eine Katze und eine Maus und einen Vogel.“
 „Wir besitzen einen Hund, eine Katze, eine Maus und einen Vogel.“

Das gilt auch, wenn man unabhängige, grammatikalisch vollständige Sätze (Hauptsätze) (beispielsweise auf Grund ihrer großen inhaltlichen Nähe) zu einem Komplex zusammenfassen möchte.

„Sie riss die Tür auf, Sie sah den Toten, Sie schrie.“
 „Sie riss die Tür auf, sie sah den Toten, sie schrie.“

Bestimmte Konjunktionen oder Adverbien

Bei einigen Konjunktionen und Adverbien steht das Komma grundsätzlich:

- einerseits – andererseits
- je – desto
- nicht nur – sondern auch
- um – zu
- teils – teils
- zwar – aber

„Einerseits will er alles haben, andererseits möchte er nichts dafür geben. Je mehr sie gibt, desto besser fühlt sie sich.“

Appositionen (=Beifügung)

Appositionen (Beifügungen) werden in Kommata eingeschlossen:

„Peter Meier, *70 Jahre*, war früher Vorstandsvorsitzender.“

Der Zusatz „70 Jahre“ ist die Beifügung. Der Satz könnte auch umgekehrt konstruiert werden:

„Peter Meier, *früherer Vorstandsvorsitzender*, ist 70 Jahre alt.“

¹ Syntax = Satzlehre, Satzgrammatik; eine syntaktische Funktion ist z. B. ein Satzglied (Subjekt, Objekt, Prädikat ...)

Appositionen können manchmal ziemlich komplex und dabei länger als der Hauptsatz sein:

„Die Schimmelpilz AG, *eine deutsche Firma mit einer langen und durchaus wechselvollen Geschichte*, existiert noch.“

Wenn jedoch der Beisatz Teil eines Namens ist, dann steht kein Komma.

„Heinrich *der Löwe* wurde in Braunschweig begraben.“

Nachgestellte oder eingeschobene Erläuterungen

Ähnlich wie bei der Apposition werden diese durch Beistriche abgetrennt. Oft werden diese durch *und zwar, nämlich, d. h. (das heißt), z. B. eingeleitet*

Bsp.: Ich kenne seinen Bruder, und zwar den jüngeren.
Das Hauptabendprogramm beginnt um 20.00 Uhr, gleich nach den Nachrichten.
Ich muss nur noch eine Prüfung machen, nämlich die in Mathematik.

Nebensätze

Nebensätze werden durch Kommata abgetrennt. Zu den Nebensätzen gehören die mittels einer unterordnenden Konjunktion verbundenen Sätze und die Relativsätze (=Attributsätze)

„Alle rannten weg, *als* der Untote aus dem Grabe stieg.
Wir ziehen uns Kleidung an, *weil* wir nicht nackt sein wollen.“
„Das Auto, *das ich letzte Woche kaufte*, ist schon kaputt.“

Der Satzteil „das ich letzte Woche kaufte“ ist ein *eingeschobener Relativsatz*, der durch Kommata begrenzt wird.

„Peter wusste, *dass das nicht gut gehen könne*.“

Hier liegt ein Objektsatz vor. Die Frage lautet: Was wusste Peter?

Zuletzt werden Kommata auch bei *indirekten Fragesätzen* und bei der Wiedergabe *indirekter Rede* in einem Satzteil verwendet:

„Er fragte mich, *wo der Bahnhof sei*.
Er räumte ein, er sei des Griechischen nicht kundig.“

Vergleichssätze

Das Komma trennt Vergleichssätze, die mit „als“ oder „wie“ geteilt sind, wenn deren zu vergleichender Teil ein vollständiger Satz ist:

„Dein Zeugnis war besser, *als* ich geglaubt hatte.“
Satz 1: Das Zeugnis war besser. Satz 2: Ich hatte geglaubt.
„Sie arbeitete genauso lange, *wie* sie es vorgehabt hatte.“
Satz 1: Sie arbeitete genauso lange. Satz 2: Sie hatte es vorgehabt.

Wenn der zu vergleichende Teil des Satzes jedoch kein vollständiger Satz ist, dann entfällt das Komma:

„Ich mag Milcheis lieber *als* Fruchteis.“
 „Ich bin genauso klug *wie* du.“

Erweiterter Infinitiv

Ein erweiterter Infinitiv (eine Infinitivgruppe) wird üblicherweise durch Komma abgetrennt. Nach neuer deutscher Rechtschreibung kann man das Komma in vielen Fällen weglassen, wenn dadurch keine Missverständnisse entstehen (erweiterter Infinitiv hervorgehoben):

- „Uta glaubte fest(,) *den Mann schon einmal gesehen zu haben*.“

Das „zu haben“ ist der Infinitiv, der um „den Mann schon einmal“ erweitert ist.

Das Komma entfällt wie bisher, wenn ein bloßer, nicht erweiterter Infinitiv vorliegt.

„Uta versuchte zu singen.“

Man setzt das Komma beim (erweiterten) Infinitiv vor allem dann, wenn der Satz sonst nicht eindeutig wäre.

„Uta versuchte, nicht zu singen.“
 „Uta versuchte nicht, zu singen.“

Im letztgenannten Beispiel eines nicht erweiterten Infinitivs wird das Komma nur ausnahmsweise zur Klarstellung gesetzt.

Ein Komma beim erweiterten Infinitiv wird gesetzt, wenn dieser Satzteil von Nomen/ Substantiv abhängt oder sich auf ein Korrelat (=Platzhalter) oder ein Verweiswort bezieht (erweiterter Infinitiv hervorgehoben):

„**Daran**, *jetzt zu verschwinden*, hatte er noch nicht gedacht.“
 Sie gab ihm die **Möglichkeit**, die Prüfung zu wiederholen. (Nomen)

Das Beispiel zeigt, dass der Satz grammatisch jeweils auch dann vollständig wäre, wenn entweder „daran“ oder „jetzt zu verschwinden“ fehlen würde – zwei funktionsgleiche Satzglieder in einem Satz werden aber gekennzeichnet, weshalb der erweiterte Infinitiv in der Funktion einer Apposition mit Komma abgetrennt werden muss.

Die gewöhnliche Konstruktion lautet (erweiterter Infinitiv hervorgehoben):

„Er hatte noch nicht **daran** gedacht, *jetzt zu verschwinden*.“

Wenn die Infinitivgruppe mit „um“, „ohne“, „statt“, „anstatt“, „außer“ oder „als“ beginnt, muss das Komma gesetzt werden.

„Sie hat sich nicht so angestrengt, *um jetzt zu verschwinden*.“
 „Sie hat trainiert, *ohne zu schwitzen*.“
 „Sie hat trainiert, *anstatt das Eis*, das sie gekauft hat, *zu essen*.“

Partizip

Genau so wie mit dem erweiterten Infinitiv verhält es sich auch mit dem Partizip (I und II):

- „Ein spannendes Buch lesend (,) bemerkte sie nicht, dass es zu regnen begann.“
 „Am Reiseziel angekommen (,) gingen wir sofort ins Hotel.“

Konjunktionen

Bei einer Aufzählung aus gleichrangigen Wörtern und Wortgruppen – nicht jedoch aus gleichrangigen Sätzen – wird das Komma durch folgende Konjunktionen ersetzt:

- und
 „Er stand auf und ging.“
- Oder
 „Gib mir einen Hut, einen Mantel oder etwas Ähnliches.“
- Sowie
 „Die Ausbildung sowie die anschließende Fortbildung führen zu ...“
- nicht ... noch
 „Sie werden nicht rasten noch ruhen ...“
- sowohl ... als auch
 „Die Torte war sowohl ihm als auch seiner Frau sehr willkommen.“
- weder ... noch
 „Sie kennt weder seine Telefonnummer noch seine Adresse.“

Bei einer Aufzählung aus gleichrangigen Sätzen, die mit einer Konjunktion verbunden sind, ist kein Komma erforderlich:

- „Er stand auf(,) und dann ging sie.“
 „Gib mir einen Hut, einen Mantel (,) oder ich gehe ohne etwas fort.“

Reihungen von Adjektiven

Direkte Bedeutungsunterschiede (Sinnverfälschungen) entstehen im Allgemeinen, wenn bei Aufzählungen von Adjektiven Kommas weggelassen oder hinzugefügt werden. Beispiel:

- „Das *kleine, alte* Haus [...].“
 „Das *kleine alte* Haus [...].“

Die Konstruktion **mit Komma** bedeutet, dass das Haus (es wird schon ein bestimmtes betrachtet) *sowohl* „klein“ *als auch* „alt“ ist. Beispiel:

Wir standen vor dem Haus. Das kleine, alte Haus war von Nebel umgeben.

Die Konstruktion **ohne Komma** bestimmt die Phrase „Das Haus“ näher, indem – mathematisch gesprochen – aus der Menge aller Häuser die „alten“ unter ihnen ausgewählt werden (und dann aus der Menge der alten Häuser die Häuser gewählt werden, die klein sind). Es wird also eine Menge genauer eingegrenzt.

Beispiel: „Woran Du das Haus erkennst? Es ist das kleine alte Haus in der Platanenallee.“

Mehrteilige Datums- und Zeitangaben/Adressen

Bsp.: Wir treffen uns am Mittwoch, 1. April, um 14.00 Uhr. Mittwoch, den 1. 4. 2009.

Ich wohne in Linz, Rudolfsstraße 10. Innsbruck, am 24. 3. 2009 (Brief)